



Familynet-Prädikat

Familienfreundliche Unternehmen

Zum siebten Mal wurde in Stuttgart das Familynet-Prädikat vergeben. Dabei wurden insgesamt 28 Betriebe aus Baden-Württemberg für ihre familienbewusste Personalpolitik ausgezeichnet. „Eine lebensphasenorientierte Personalpolitik in den Betrieben trägt nicht nur zur Fachkräftegewinnung und -sicherung bei, sondern auch ganz wesentlich zur Gleichstellung von

Männern und Frauen“, erklärte Staatssekretärin Katrin Schütz bei der Preisverleihung.

Vorbildliche Firmen

Die Metzinger Advanced UniByte GmbH wurde zum zweiten Mal ausgezeichnet. In ihrer Laudatio würdigte Charlotte Knappertsbusch, zuständig für das Personalmarketing der Che-

Von Advanced UniByte nehmen Teresa Monopoli (links) und Stefanie Hempel (Mitte) den Preis von Laudatorin Charlotte Knappertsbusch entgegen. Foto: PR

mie-Verbände Baden-Württemberg, die firmeneigene Kinderbetreuung, die gemeinsam von Mitarbeitern und Führungskräften entwickelten Führungsleitlinien und die Unternehmensphilosophie „gut, echt, anders“. Sandro Walker, Geschäftsführer und Gründer von Advanced UniByte, zeigte sich erfreut: „Gemeinsam entwickeln wir das Unternehmen weiter. Das Prädikat ist eine tolle Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Weitere Preisträger

Drei weitere Unternehmen aus der Region wurden ebenfalls für ihre Familienfreundlichkeit ausgezeichnet: Die Itdesign GmbH aus Tübingen, Die Zieglerischen Nord gGmbH mit dem Martinshaus in Kirchentellinsfurt und Die Zieglerischen Süd gGmbH mit dem Seniorenzentrum Haus in der Dorfmitte in Wannweil. ■

Lechler GmbH

Neues Logistikzentrum



Mit dem offiziellen Spatenstich haben die Bauarbeiten am Lechler-Stammsitz Metzingen begonnen. Auf einer bislang unbebauten Erweiterungsfläche entsteht ein neues Logistikzentrum mit vollautomatischem Kleinteilelager als Erweiterung der 2008 erbauten Fertigungshalle.

Mehr als 19 Millionen Euro wird Lechler in den Neubau investieren, um gewachsenen Anforderungen gerecht zu

werden: steigende Frachtzahlen, eine komplexe Materialbereitstellung und ein gestiegenes Lagervolumen.

Materialfluss optimieren

Gestützt auf moderne Intralogistik, bringt der neue Gebäudekomplex eine Optimierung des internen Materialflusses und schafft Ressourcen fürs weitere Wachstum. Der Neubau mit Logistikzentrum und Produktion ist in drei Teile gegliedert. Eine Halle beher-

Der Neubau in Metzingen soll bis Spätsommer 2021 fertiggestellt werden. Foto: PR

bergt Fertigung, Montage und Qualitätssicherung, ein mittlerer Hallenteil das Kleinteilelager mit Wareneingang und Versand, eine weitere Halle das Palettenlager und mehrgeschossige Büroflächen. Alle drei Teile des Neubaus sind direkt mit den Bestandsgebäuden verbunden und sollen im Spätsommer 2021 bezugsfertig sein. ■